

Wiener Neustadt und FOTEC erneut Hot-Spot für Weltraumantriebe

Utl.: LR Bohuslav: Es gibt ein großes Interesse an Technologie aus Niederösterreich =

St. Pölten (OTS/NLK) - In das Erfolgsbuch der Luft- und Raumfahrt am Technopol Wiener Neustadt wurde ein neues internationales Kapitel geschrieben. Unlängst präsentierten sich die Wiener Neustädter Unternehmen auf der größten Fachmesse für Luftfahrt in Frankreich. Unmittelbar im Anschluss erhielten die FOTEC, das Forschungsunternehmen der FH Wiener Neustadt, und ENPULSION, ein Spin-Off der FOTEC, einen zwei Millionen Euro Auftrag der Europäischen Weltraumagentur ESA. Nun informierten sich über 250 Teilnehmer der „International Electric Propulsion Konferenz“ (kurz IEPC) über Ausbildung, Forschung und Hightech Unternehmen rund um Weltraumtechnologie in Wiener Neustadt. Landesrätin Petra Bohuslav gratuliert den Vertretern der FOTEC, der FH Wiener Neustadt und ENPULSION zu ihrer internationalen Vorreiterrolle und für die herausragende Arbeit für den Bildungs-, Forschungs- und Wirtschaftsstandort Niederösterreich.

An der Fachkonferenz für elektrische Antriebssysteme von Satelliten (IEPC) haben rund 650 Teilnehmer aus über 30 Nationen über fünf Tage hinweg teilgenommen. Kürzlich stand nach dem Vortragsprogramm ein Besuch in Wiener Neustadt an, wo speziell die Labore von FOTEC, ENPULSION, den ansässigen Kompetenzzentren und der FH Wiener Neustadt im Mittelpunkt gestanden sind. Für die perfekte Organisation der IEPC zeichnete die FOTEC in Kooperation mit der FH Wiener Neustadt und dem Hightech Start-Up ENPULSION verantwortlich.

„Da in den Forschungseinrichtungen der Platz limitiert ist, konnten nur 250 Personen nach Wiener Neustadt eingeladen werden. Das große internationale Interesse an Technologie aus Niederösterreich zeigt, dass wir mit den Schwerpunkten am Technopol Wiener Neustadt und der Forcierung des Bereichs Luft- und Raumfahrt zum richtigen Zeitpunkt auf die richtigen Themen gesetzt haben. Besonders stolz sind wir auf alle Forscher, Gründer und Lehrenden wie Helmut Loibl, Alexander Reissner und Carsten Scharlemann, ohne deren Team und das allseitige persönliche Engagement solche Erfolge schlichtweg unmöglich sind“, freut sich Landesrätin Petra Bohuslav.

Wiener Neustadts Bürgermeister Klaus Schneeberger über die Wichtigkeit derartiger Kongresse: „Wiener Neustadt ist auf dem Gebiet der Technologie und Forschung bereits seit rund zwei Jahrzehnten in führender Rolle und im Mittelpunkt des Interesses. Internationale Kongresse sind hier eine perfekte Symbiose zwischen dem Technopol-Standort sowie der lokalen Hotellerie und Tagungslandschaft. So schließt sich ein Kreis, von dem letztlich die gesamte Stadt profitieren soll und wird.“

Bereits seit 2004 unterstützt die ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, im Auftrag der Niederösterreichischen Landesregierung die Entwicklungen am Technopol Wiener Neustadt. „Gerade solche Highlights mit internationaler Leuchtkraft zeigen klar auf, die Marschrichtung in Wiener Neustadt stimmt“, erläutert ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
Ing. Mag. Johannes Seiter
02742/9005-12174
presse@noel.gv.at
www.noe.gv.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0149 2019-09-24/13:54

241354 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190924_OTS0149